

Künstler in spe



Der Künstler Helmut Ried, der seit 1994 bei der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis in Mutterstadt einen Kurs "Zeichnen und Aquarellieren" leitet, unterstützt seine Schüler in hervorragender Weise. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass er sich mit seinen Schülern, die zum Teil schon seit Jahren bei ihm üben, und deren Werken der Öffentlichkeit vorstellt. Die teilnehmenden Künstler sind Egon Allmann, Siegfried Gailus, Erika Hennig, Renate Jarzina-Jäger, Meike Kaefer-Müller, Sabine Scheffler, Reinhild Schwarz, Marge Stenz, Janete Winkler und Hannelore Zapp. Am Donnerstag, dem 27. Mai 2004, lud man deshalb mit Unterstützung der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis und der Gemeinde Mutterstadt zur Vernissage, die Bürgermeister Ewald Ledig sowie die örtliche Leiterin Martina Fußer mit launigen Worten eröffneten. Der Gitarrenkurs von Referent Uli Valnion begleitete mit 9 Teilnehmern die Veranstaltung.

Die Faszination der Aquarellmalerei packt jeden, der gerne malt und hier wird auch die landläufige Meinung einer einfachen Technik widerlegt. Ein gutes Aquarell zeichnet sich dadurch aus, dass es durch wenige aber gekonnte Pinselstriche Spannung erhält, egal ob man die Natur abbildet oder dieses mit dem Erfundenen zusammen bringt. Das Aquarell lässt wenig Spielraum für Korrekturen und bedarf der geübten und sicheren Hand. Die Aquarelle können während der Öffnungszeiten des Rathauses noch bis 18. Juni besichtigt werden.

(Amtsblattbericht vom 03.06.2004)
(Text und Bild: Deffner)